

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien

69. Sitzung
11. März 2026

Beginn: 09.34 Uhr
Schluss: 11.46 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Andreas Otto (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt für den Senat Herrn StS Florian Graf (CdS) sowie Herrn AbtL Lothar Konrad Sattler und Herrn Stefan Förster.

Er weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen (Bild und Ton) und die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach Artikel 44 Absatz 1, Satz 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 (einvernehmlich).

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 27. Februar 2026 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Es wurden die folgenden schriftlichen Fragen eingereicht:

- „Wie bewertet der Senat die Absicht des Bundes, einen neuen Verhaltenskodex für Kulturveranstaltungen zu erarbeiten und ein beratendes Forum für die Berlinale einzurichten, vor dem Hintergrund des erfolglosen Vorstoßes von Kulturstaatsminister Weimer, die Berlinale-Leiterin Tuttle abzulösen, und der dadurch ausgelösten Debatte

über die Unabhängigkeit der Kunst von politischer Einflussnahme?“

(Hr. Abg. Dr. King - fraktionslos)

- „Angesichts der Berichterstattung zum Buchhandlungspreis und dem Vorgehen von Kulturstaatsminister Wolfram Weimer möchten wir fragen, ob auch seitens der Senatskanzlei das sogenannte Haber-Verfahren angewandt wurde und wird, etwa bei der Auslobung von Preisen oder sonstigen Vergabe von Mitteln in der Film-, Kino- und Kulturförderung?“

(GRÜNE)

- „Inwiefern hat der Senat in den vergangenen Monaten die Partnerstadt Kiew - abseits von warmen Worten - unterstützt, als ein Großteil der Bevölkerung von der Wärmeversorgung abgeschnitten war?“

(LINKE)

Herr StS Graf (CdS) beantwortet die Fragen und Nachfragen (s. Inhaltsprotokoll).

Punkt 1 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatskanzlei, einschließlich aktueller Fragen auf Bundesrats- und Länderebene

Herr StS Graf (CdS) berichtet, einschließlich zur Ministerpräsidentenkonferenz, die am 5. März 2026 in Berlin stattfand (s. Inhaltsprotokoll).

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Aktuelle Fragen auf Europaebene, insbesondere EU- Angelegenheiten von Berliner Relevanz

Herr StS Graf (CdS) berichtet, einschließlich zur Veranstaltung „Zweiter Europapolitischer Stammtisch der Metropolregion Berlin-Brandenburg“, die am 5. März 2026 im Büro des Landes Berlin bei der EU in Brüssel stattfand (s. Inhaltsprotokoll).

Herr StS Graf (CdS) beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

- 4 a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0252](#)
Quo vadis Kino? – Förderung und Unterstützung BuEuMe
für die Filmtheater
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0255](#)
Kinos als Kulturräume in der Stadt BuEuMe
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Anhörung

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Ahmadi (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 b) für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Es werden angehört:

- Herr Dr. Christian Bräuer, Vorstandsvorsitzender der AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.
- Frau Paulina Mertins, Geschäftsführerin der to the movies Filmverleih- und Filmtheaterbetriebs GmbH. Sie spricht im Namen des HDF KINO e.V.
- Herr Jan-Eike Michaelis, Förderreferent und Kinobeauftragter bei der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, in Begleitung von Frau Veronika Grob, Abteilungsleiterin der Filmförderung bei der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
- Frau Verena von Stackelberg, Gründerin und Geschäftsführerin der Wolf Kino GmbH

Nach Aussprache, in deren Rahmen die Gäste sowie Herr StS Graf (CdS) Stellung nehmen und die Gäste Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird der Tagesordnungspunkt 4 insgesamt einvernehmlich abgeschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

- Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0136](#)
Arbeitsbedingungen an Berliner Film- und BuEuMe
Fernsehsets – Statusbericht und Zukunft
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 25. Juni 2025

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Anhörung vom 25. Juni 2025 vor.

Die Begründung des Besprechungsbedarfs erfolgte in der Sitzung am 25. Juni 2025.

Punkt 5 der Tagesordnung wird unter Verzicht auf eine Aussprache einvernehmlich abgeschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Berlins Film- und Medienfestivallandschaft
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0192](#)
BuEuMe

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 24. September
2025

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Anhörung vom 24. September 2025 vor.

Die Begründung des Besprechungsbedarfs erfolgte in der Sitzung am 24. September 2025.

Punkt 6 der Tagesordnung wird unter Verzicht auf eine Aussprache einvernehmlich abgeschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/2864
**Fortführung des Pakts für den Öffentlichen
Gesundheitsdienst über das Jahr 2026 hinaus
sicherstellen**

[0235](#)
BuEuMe(f)
GesPflieg*

Es liegt eine Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege vom 16. Februar 2026 vor. Darin empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE).

Herr Abg. Wesener (GRÜNE) begründet den Antrag – Drucksache 19/2864 – für seine Fraktion.

Im Anschluss an die Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2864 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 8 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Annahme einer Entschließung Drucksache 19/2923 Solidarität mit Rojava (Syrisch-Kurdistan) – Schutz von Minderheiten und der Zivilbevölkerung	0236 BuEuMe InnSichO IntGleich(f) VerfSch
--	---

Frau Abg. Dr. Kahlefeld (GRÜNE) begründet den Antrag – Drucksache 19/2923 – für ihre Fraktion.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Graf (CdS) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2923 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Integration, Frauen und Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung zugeleitet.

Punkt 9 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion Drucksache 19/2305 Freie Fahrt für Feuerwehr und Rettungsdienste – Pollerideologie darf keine Menschenleben gefährden	0194 BuEuMe(f) InnSichO Mobil
--	--

Herr Abg. Dr. Bronson (AfD) begründet den Antrag – Drucksache 19/2305 – für seine Fraktion.

Das Berichtsdatum im Antrag mit Drucksache 19/2305 wird auf Antrag der AfD-Fraktion einvernehmlich auf den 31. Mai 2026 festgelegt.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Graf (CdS) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2305 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „31. Mai 2026“ abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (70.) Sitzung findet am Mittwoch, dem 25. März 2026, um 9.30 Uhr statt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die kommende Sitzung den Schwerpunkt Europa haben soll.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Andreas Otto

Stefan Häntsch